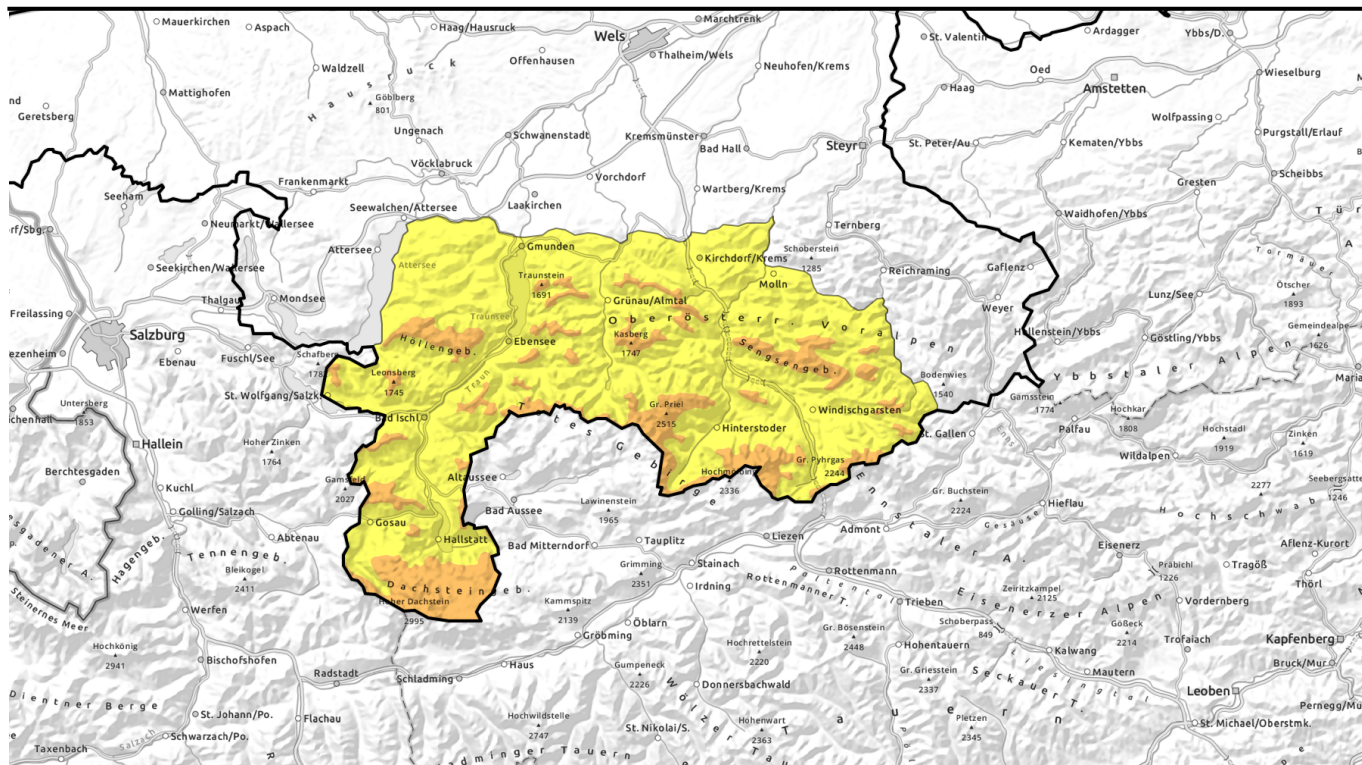


# Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023



## Erhebliche Lawinengefahr - viel Neuschnee - frischer störanfälliger Triebschnee!



Waldgrenze  
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

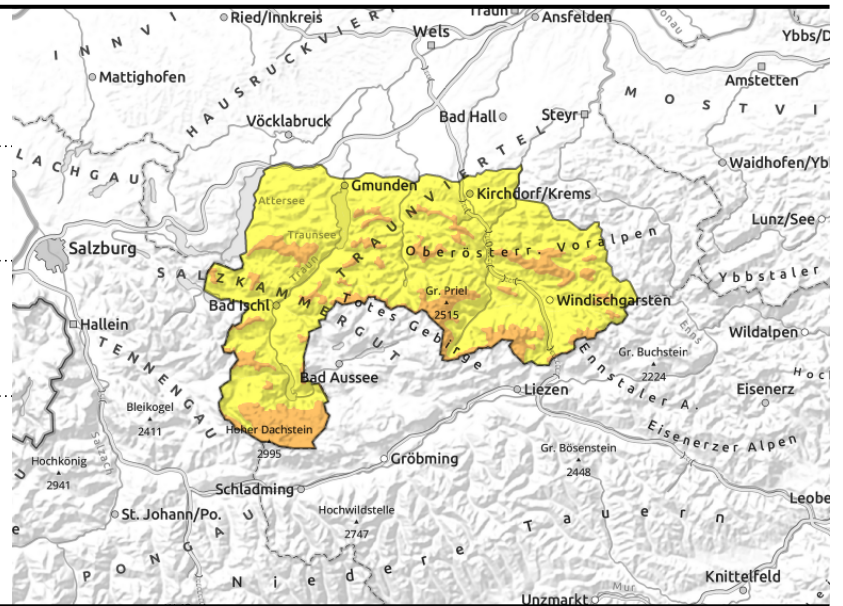
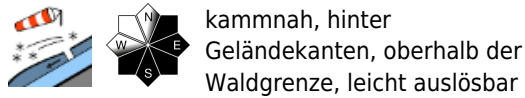


### Exposition



# Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023

**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG**



## Ergiebiger Neuschnee, sehr schlechte Sicht und leicht auslösbarer Triebsschnee!

Die Lawinengefahr ist vor allem in den Hochlagen erheblich. Durch ergiebigen Neuschneezuwachs und teils starken Wind um Nordwest bilden sich frische Triebsschneeablagerungen. Gefahrenstellen gibt es ab der Waldgrenze. Die Anzahl und die Mächtigkeit nimmt mit der Höhe deutlich zu. Sie befinden sich vor allen im Steilgelände in Kammnähe, hinter Geländekanten und in frisch verfüllten Mulden und Rinnen. Schneebrettlawinen können bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Schlechte Sicht erschwert zusätzlich die Möglichkeit der Lawinenbeurteilung im Gelände. Aus extrem steilen Gelände sind spontane Lockerschneelawinen mit zunehmenden Neuschneemengen zu erwarten. In Höhenlagen wo es schon aper war sind im Steilgelände Gletschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag gab es 15 - 25 cm Neuschnee. Stellenweise und hochgelegen war es auch mehr. Durch zeitweise böigen Wind um West bis Nordwest in den Hochlagen und stärker werdenden Wind um Nordwest in der Nacht auf Freitag und anhaltenden Schneefall (Neuschneesumme prognostiziert von Donnerstagabend bis Freitagmittag 30 - 50 cm) gibt es frischen störanfälligen Triebsschnee. Die Bindung zur Altschneedecke ist ungenügend und die Triebsschneepakete können störanfällige Zwischenschichten enthalten.

### Wetter

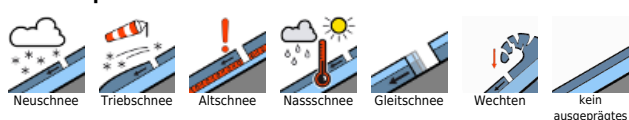
Auch am Freitag muss auf den Bergen mit sehr schlechter Sicht und teils kräftigem Schneefall gerechnet werden. Es schneit teils recht ergiebig, speziell vom Toten Gebirge ostwärts. Tagsüber steigt die Schneefallgrenze auf knapp 1000 m. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest. In 1500 m Werte um -2 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Am Samstag setzt sich im Gebirge bald trockenes Wetter durch. Die Sicht bessert sich im Bergland nur langsam, einige höhere Gipfel geraten immer wieder noch in Nebel. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West. In 1500 m 0 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

### Tendenz

Die erhebliche Lawinengefahr ist weiterhin unbedingt zu beachten.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

